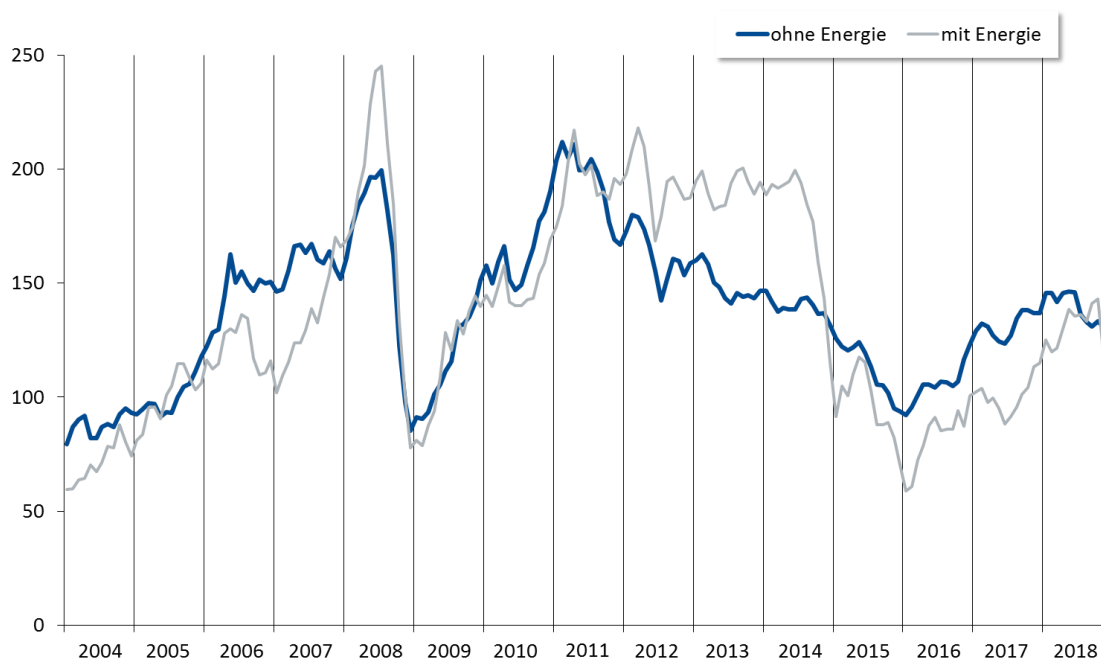


vbw Rohstoffpreisindex, Dezember 2018

Rohstoffpreise sinken leicht

vbw Rohstoffpreisindex



	2017 Dez	2018 Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
ohne Energie	136,9	146,0	136,3	132,9	131,1	133,1	130,7	130,1
mit Energie	115,1	135,6	136,2	133,3	141,2	143,1	117,8	103,8

Quellen: vbw; Ursprungsdaten: HWWI, Argus Metals.

Die Rohstoffpreise sind im Dezember erneut gefallen, nachdem sich die Preise bereits im Vormonat rückläufig entwickelt hatten. Der vbw Rohstoffpreisindex nahm gegenüber November leicht um 0,5 Prozent auf 130,1 Punkte ab. Im Vorjahresvergleich sank der Index um 5,0 Prozent.

Die Industriemetalle entwickelten sich im Dezember differenziert. Blei und Mangan verteuerten sich gegenüber November, die Preise für Aluminium, Eisenerz und Kupfer gingen zurück. Auch bei den Edelmetallen verliefen die Preisentwicklungen nicht einheitlich. Während sich Platin verbilligte, stiegen die Preise für Gold und Silber an. Palladium verteuerte sich gegenüber November merklich. Die Preise für Seltene Erden veränderten sich kaum im Dezember.

Der Ölpreis gab im Dezember merklich nach, sodass der vbw Index inklusive Energie um 11,9 Prozent niedriger lag als im November. Gegenüber dem Vorjahresmonat nahm der Indikator um 9,8 Prozent ab.

Im Jahresdurchschnitt 2018 erhöhten sich die Rohstoffpreise gegenüber 2017. Obwohl der vbw Rohstoffpreisindex im Jahresverlauf 2018 im Trend abwärtsgerichtet war, lag er um 5,5 Prozent über dem Jahresdurchschnitt 2017. Der Indikator inklusive Energie stieg gegenüber dem Vorjahr um 28,0 Prozent.

Der vbw Rohstoffpreisindex

In den vbw Rohstoffpreisindex fließen die Weltmarktpreise von 42 Rohstoffarten ein. Es handelt sich um Preise auf US-Dollar Basis. Diese werden gewichtet mit dem Importanteil des jeweiligen Rohstoffes nach Bayern.

Ansprechpartner

Joshua Wagener

Volkswirtschaft

Telefon 089-551 78-422

Telefax 089-551 78-294

joshua.wagener@vbw-bayern.de

www.vbw-bayern.de